

# Modulhandbuch

## M.A.-Studiengang *Weltliteratur* – Modulbeschreibungen

Modul	<b>1. Intertextualität (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1. (2.-3.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Ringvorlesung unter Beteiligung der am Studiengang beteiligten Fächer (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 h
Creditpoints	16 cr
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (P)
Inhaltliche Beschreibung	Behandlung grundlegender Konzepte der Intertextualität als Schlüsselkonzepte der Weltliteratur; Überblick über die vielfältigen Verknüpfungsformen zwischen weltliterarischen Texten: Anspielung, Zitat, Kommentar, Übernahme von Stoffen und Motiven, Übersetzung, Imitation, Parodie usw.; Untersuchung sprachraumübergreifender intertextueller Bezüge anhand ausgewählter Texte: Literaturgeschichtlicher Motiv-, Themen- und Formenvergleich an Werken der Weltliteratur; Kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Intertextualitätsforschung; Umfangreiches Selbststudium (Lektüre).
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel	„Literarische Übersetzung“ ; „Don Quijote in der Weltliteratur“; „Außereuropäische Stoffe in europäischen Bearbeitungen“; „Homer und Joyce“; „Lateinamerikanische Dante-Rezeption“; „Von der literarischen Phantastik zum magischen Realismus“; „Europäischer Formenexport“; „Die Form des Ghasels in der europäischen Literatur“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für die intertextuellen Vernetzungen der Weltliteratur</li> <li>• Einsicht in den Palimpsest-Charakter literarischer Werke</li> <li>• Sensibilisierung für national und kulturell bedingte Unterschiede in der weltliterarischen Rezeption von Mythen, Motiven, Themen etc.</li> <li>• Selbständige Entwicklung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und deren Umsetzung in konkrete Untersuchungen</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten</li> <li>• Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Motivkomplexen in diachroner und synchroner Perspektive</li> <li>• Fähigkeit, Texte unter bestimmten Aspekten zu vergleichen</li> <li>• Fähigkeit, komplexe Sachverhalte knapp und prägnant darzustellen</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Hausarbeit (4 Wochen)
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit

Modul	<b>2. Interkulturalität (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1.-2. (1.-2.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Hauptseminar (HS)
Workload	390 h
Creditpoints	13 cr
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (P)
Inhaltliche Beschreibung	Behandlung grundlegender Konzepte der Interkulturalität als Schlüsselkonzepte der Weltliteratur; Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität in weltliterarischen Werken; Literarische Konzepte kultureller Identität/Alterität, der Migration und der Hybridisierung von Kulturen; Fragen der literarischen Darstellung des Eigenen und Fremden (Imagologie); Interdisziplinäre Anschlüsse an Kultur- und Sozialwissenschaften; Kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Interkulturalitätsforschung; Umfangreiches Selbststudium (Lektüre).
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel	„Literatur und Postkolonialismus“; „Poetiken kultureller Hybridität“; „Amerika-Bilder in der deutschen Literatur“; „Zwischen den Kulturen: Literatur der Migration“; „Literarische Darstellungen des Fremden“; „Europäische Afrika-Diskurse“; „Reiseberichte“; „Exotismus und Primitivismus in der Literatur der klassischen Moderne“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in den interkulturellen Aspekt der Weltliteratur</li> <li>• Kenntnis grundlegender theoretischer Entwürfe zur Untersuchung interkultureller Phänomene</li> <li>• Erkenntnis der sinn- und identitätsstiftenden Funktion kultureller Codes</li> <li>• Verständnis weltliterarischer Texte als Zeugnisse interkultureller Begegnungen</li> <li>• Beschreibung von Literatur als Kommunikationsmedium zwischen verschiedenen Kulturen</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum interkulturellen Dialog</li> <li>• Fähigkeit, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen</li> <li>• Fähigkeit, die Bedingtheiten der eigenen Sichtweise vor dem Hintergrund kultureller Diversität kritisch zu reflektieren</li> <li>• Fähigkeit, die Problematik von Stereotypen, Klischees und anderen Schemata der Weltauslegung zu erkennen</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar, Hauptseminar
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Minuten)
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; mündliche Prüfung

Modul	<b>3. Theorien und Poetiken der Weltliteratur (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	2.-3. (1.-2.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Hauptseminar (HS)
Workload	480 h
Creditpoints	16 cr
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (P)
Inhaltliche Beschreibung	Behandlung grundlegender Beiträge zur Theorie der Weltliteratur (z.B. Strich, Etiemble, Rüdiger, Konstantinović, Steinmetz, Birus, Schmeling, Damrosch, Lamping; Prendergast, Steiner, Moretti, Casanova u.a.); Theorien weltliterarischer Intertextualität und Interkulturalität; Kritische Diskussion literaturwissenschaftlicher Ansätze und Methoden im Hinblick auf deren Leistungsfähigkeit zur Beschreibung weltliterarischer Zusammenhänge; Behandlung weltliterarischer Autorenpoetiken (z.B. Enzensberger, Fuentes, Kundera, Rushdie, Bernabé/Chamoiseau/Confiant u.a.); Umfangreiches Selbststudium (Lektüre).
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel	„Konzepte der Weltliteratur seit Goethe“; „Weltliterarische Autorenpoetiken“; „Weltliteratur und Globalisierung“; „Die Idee der ‚Neuen‘ Weltliteratur“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis neuerer Theorien zur Weltliteratur</li> <li>• Bewusstsein für methodische Orientierungen und Paradigmenwechsel in der Literaturwissenschaft</li> <li>• Einsicht in den Konstruktcharakter von Theorien</li> <li>• Reflexion der Theorieabhängigkeit von Deutungen</li> <li>• Entwicklung von Kriterien und Kategorien zur wissenschaftlich fundierten Beschreibung literarischer Texte</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zu abstraktem, komplexem, systematischem Denken</li> <li>• Fähigkeit, Hypothesen und Argumente in klar strukturierter Form zu formulieren</li> <li>• Fähigkeit, Denkschemata zu erkennen und kritisch zu reflektieren</li> <li>• Kompetenz im Benennen und Deuten von Polysemien, Polyvalenzen, Aporien, Paradoxa</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar, Hauptseminar
Modulprüfung	Hausarbeit (4 Wochen)
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit

Modul	<b>4./ 5. Modul „Buchwissenschaft“ (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1.-2. oder 2.-3. (1.-2. oder 2.-3.) Semester, wahlweise
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 oder 390 h (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Creditpoints	16 oder 13 cr (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WP). Unter den angebotenen Modulen der Einzelphilologien und der Buchwissenschaft sind zwei zu belegen; diese können frei gewählt werden.
Inhaltliche Beschreibung	Auseinandersetzung mit Weltliteratur aus buchwissenschaftlicher Perspektive; Materielle und mediale Voraussetzungen sowie sozio-ökonomische Bedingungen der Weltliteratur; Strategien international operierender Verlage und Online-Dienstleister, Formen der Buchdistribution auf dem Weltmarkt; Nationale Buchpolitiken im Rahmen der Globalisierung
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel:	„Der internationale Buchmarkt“; „Das Buch in der Populärkultur“; „Publikationsprozesse im Wandel“; „Kommunikationspolitik in Verlagen“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in den Zusammenhang von Weltliteratur und Welt(buch)markt</li> <li>• Exemplarische Kenntnis international wichtiger Institutionen der Wissens- und Literaturvermittlung</li> <li>• Kenntnis des Kommunikationskreislaufs vom Autor zum Leser bei Print- und Online-Publikationen</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Buch- und Medienwissenschaft</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Unterscheidung und Verschränkung ästhetischer und ökonomischer Perspektiven im Blick auf Weltliteratur</li> <li>• Verständnis für das Zusammenspiel nationaler und internationaler Akteure der Buchkultur und des Buchmarkts</li> <li>• Medienkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Von den belegten Modulen der Einzelphilologien oder der Buchwissenschaft wird eines mit einer Hausarbeit (4 Wochen) abgeschlossen, das andere mit einer mündlichen Prüfung (15 Minuten).
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung

Modul	<b>4./ 5. Einzelphilologisches Modul „Englische Literatur“ (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1.-2. oder 2.-3. (1.-2. oder 2.-3.) Semester, wahlweise
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 oder 390 h (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Creditpoints	16 oder 13 cr (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WP). Unter den angebotenen Modulen der Einzelphilologien und der Buchwissenschaft sind zwei zu belegen; diese können frei gewählt werden.
Inhaltliche Beschreibung	Auseinandersetzung mit englischsprachigen Werken der Weltliteratur; Vermittlung eines Überblicks und exemplarischer Einblicke zu wichtigen Epochen der englischen Literatur; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der englischen Literatur im weltliterarischen Kontext
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel	„The Beginnings of the Colonial Imagination“; „(Post)colonialism in English Literature from Shakespeare to Daljit Nagra“; „Foreigners and Foreignness in Early Modern England“; „Indian English Literature: From Salman Rushdie to Aravind Adiga“; „Native Canadian Fiction“; „Canadian Women’s Literature from the 19 <sup>th</sup> Century to the Present“; „Multicultural Detective Fiction/Postcolonial Crime Fiction“; „Migration, Ethnicity and Cultural Identity in Contemporary British Writing“; „Classics from the English Canon“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der englischen Literatur im weltliterarischen Kontext</li> <li>• Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autoren, Epochen der englischen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Englischen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Von den belegten Modulen der Einzelphilologien oder der Buchwissenschaft wird eines mit einer Hausarbeit (4 Wochen) abgeschlossen, das andere mit einer mündlichen Prüfung (15 Minuten).
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung

Modul	<b>4./ 5. Einzelphilologisches Modul „Polnische Literatur“ (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1.-2. oder 2.-3. (1.-2. oder 2.-3.) Semester, wahlweise
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 oder 390 h (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Creditpoints	16 oder 13 cr (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WP). Unter den angebotenen Modulen der Einzelphilologien und der Buchwissenschaft sind zwei zu belegen; diese können frei gewählt werden.
Inhaltliche Beschreibung	Auseinandersetzung mit polnischsprachigen Werken der Weltliteratur; Vermittlung eines Überblicks und exemplarischer Einblicke zu wichtigen Epochen der polnischen Literatur; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der polnischen Literatur im weltliterarischen Kontext
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel	„Poetik der Kulturen: Grenzgebiete in der polnischen Literatur“; „Literatur und Extremerfahrung: Die polnische Literatur angesichts der Shoah und des Gulag“; „Das Bild der Ukraine in der polnischen Literatur in einer vergleichenden Perspektive“; „Die Lyrik der polnischen Romantik“; „Sich selber schreiben: Selbstzeugnisse und Tagebücher in der polnischen Literatur des 20. Jahrhunderts“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der polnischen Literatur im weltliterarischen Kontext</li> <li>• Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autoren, Epochen der polnischen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Polnischen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Von den belegten Modulen der Einzelphilologien oder der Buchwissenschaft wird eines mit einer Hausarbeit (4 Wochen) abgeschlossen. Ist das andere Modul „Polnische Literatur“, erfolgt die Modulprüfung in Gestalt eines mündlichen Referats (15 Minuten) mit Handout (1-2 Seiten) in einem der Seminare.
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in polnischer Sprache (Primär- und Sekundärliteratur). Diese Sprachvoraussetzung wird im ersten Fachsemester durch eine der verlangten Übersetzungsklausuren überprüft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung

Modul	<b>4./ 5. Einzelphilologisches Modul „Russische Literatur“ (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1.-2. oder 2.-3. (1.-2. oder 2.-3.) Semester, wahlweise
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 oder 390 h (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Creditpoints	16 oder 13 cr (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WP). Unter den angebotenen Modulen der Einzelphilologien und der Buchwissenschaft sind zwei zu belegen; diese können frei gewählt werden.
Inhaltliche Beschreibung	Auseinandersetzung mit russischsprachigen Werken der Weltliteratur; Vermittlung eines Überblicks und exemplarischer Einblicke zu wichtigen Epochen der russischen Literatur; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der russischen Literatur im weltliterarischen Kontext
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel	„Russische Romantik“; „A. P. Čechov“; „Vladimir Nabokov“; „Lyrik im Exil – Exil in der Lyrik. Russische Dichtung der drei Emigrationswellen im 20. Jahrhundert“; „Die Erben des russischen Realismus im 20. Jahrhundert“; „Russische Literaturgeschichte: Von der Avantgarde bis zur Postmoderne“; „Prometheus in der russischen Literatur“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der russischen Literatur im weltliterarischen Kontext</li> <li>• Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autoren, Epochen der russischen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Russischen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Von den belegten Modulen der Einzelphilologien oder der Buchwissenschaft wird eines mit einer Hausarbeit (4 Wochen) abgeschlossen. Ist das andere Modul „Russische Literatur“, erfolgt die Modulprüfung in Gestalt eines mündlichen Referats (15 Minuten) mit Handout (1-2 Seiten) in einem der Seminare.
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in russischer Sprache (Primär- und Sekundärliteratur). Diese Sprachvoraussetzung wird im ersten Fachsemester durch eine der verlangten Übersetzungsklausuren überprüft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung

Modul	<b>4./ 5. Einzelphilologisches Modul „Südasiatische Literatur“ (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1.-2. oder 2.-3. (1.-2. oder 2.-3.) Semester, wahlweise
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 oder 390 h (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Creditpoints	16 oder 13 cr (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WP). Unter den angebotenen Modulen der Einzelphilologien und der Buchwissenschaft sind zwei zu belegen; diese können frei gewählt werden.
Inhaltliche Beschreibung	Auseinandersetzung mit südasiatischen Werken der Weltliteratur; Vermittlung eines Überblicks und exemplarischer Einblicke zu wichtigen Epochen der südasiatischen Literatur; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der südasiatischen Literatur im weltliterarischen Kontext
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel	„Motives of Classical South Asian Literature“; „Südasiatische Erzählstoffe auf der Reise um die Welt“; „Der Einfluss russischer und französischer Literatur auf die Genreentwicklung moderner südasiatischer Literaturen“; „Migration, Ethnicity and Cultural Identity in Contemporary Hindi/ Urdu and Singhalese Writing“; „Südasiatische englischsprachige Literatur im Spiegel der Hindi/Urdu- und singhalesischen Literaturkritik“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der südasiatischen Literatur im weltliterarischen Kontext</li> <li>• Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autoren, Epochen der südasiatischen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Indologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Von den belegten Modulen der Einzelphilologien oder der Buchwissenschaft wird eines mit einer Hausarbeit (4 Wochen) abgeschlossen, das andere mit einer mündlichen Prüfung (15 Minuten).
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung

Modul	<b>4./ 5. Einzelphilologisches Modul „Türkische Literatur“ (6 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1.-2. oder 2.-3. (1.-2. oder 2.-3.) Semester, wahlweise
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 oder 390 h (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Creditpoints	16 oder 13 cr (abhängig von der Modulprüfung des gewählten Moduls)
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WP). Unter den angebotenen Modulen der Einzelphilologien und der Buchwissenschaft sind zwei zu belegen; diese können frei gewählt werden.
Inhaltliche Beschreibung	Auseinandersetzung mit türkischsprachigen Werken der Weltliteratur; Vermittlung eines Überblicks und exemplarischer Einblicke zu wichtigen Epochen der türkischen Literatur; Deskription einzelner Werke, Autoren, Strömungen der türkischen Literatur im weltliterarischen Kontext
Beispiele für mögliche Lehrveranstaltungstitel	„Einführung in die turksprachigen Literaturen“; „Einführung in die türkeitürkische Literatur“; „Die Bosphorus-Zivilisation im Spiegel der modernen türkischen Literatur“; „Postmoderne türkische Literatur“; „Die Konzepte ‚Heimat‘ und ‚Fremde‘ in der türkischen Literatur“; „Türkische Poesie des 20. Jahrhunderts“; „Türkische Epen“
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der türkischen Literatur im weltliterarischen Kontext</li> <li>• Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autoren, Epochen der türkischen Literatur</li> <li>• Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Türkischen Philologie</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume</li> <li>• Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur</li> <li>• Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Von den belegten Modulen der Einzelphilologien oder der Buchwissenschaft wird eines mit einer Hausarbeit (4 Wochen) abgeschlossen, das andere mit einer mündlichen Prüfung (15 Minuten).
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung

Modul	<b>6. Vertiefungsmodul (12 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	2.-3. (2.-3.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S) Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 h
Creditpoints	16 cr
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WP)
Inhaltliche Beschreibung	Das Vertiefungsmodul dient der individuellen Schwerpunktsetzung und kommt zugleich dem Wunsch vieler Studierender nach freier Veranstaltungswahl und Flexibilisierung des Stundenplans entgegen. Aus dem thematisch variierenden Angebot aller am Studiengang beteiligten Fächer, zudem der Amerikanistik, der (Franko-/ Italo-/ Ibero-)Romanistik sowie der arabischen und persischen Literatur können Veranstaltungen gewählt werden, die regulär den Modulen 1-5 zugeordnet werden bzw. im Fall der Amerikanistik, der Romanistik, der arabischen und persischen Literatur sich diesen Modulen zuordnen lassen, wobei im Sinne der Schwerpunktbildung empfohlen wird, Veranstaltungen aus zwei Bereichen zu wählen. Die erneute Belegung einer thematisch identischen Veranstaltung ist ausgeschlossen. Mit Ausnahme von Vorlesungen bedarf der Besuch amerikanistischer oder romanistischer Veranstaltungen der vorherigen Zustimmung der Lehrenden. Sofern thematisch einschlägig, können auch Veranstaltungen angrenzender Fächer (wie Filmwissenschaft, Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft oder Philosophie) angerechnet werden (in der Regel bis zu einem Umfang von 4 SWS). Hinsichtlich der Anrechnungsfähigkeit und Anrechnungsmodalitäten ist vor dem Besuch der Veranstaltungen mit der Studienfachberatung Rücksprache zu halten.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der in den Modulbeschreibungen 1-5 genannten Lernziele</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der in den Modulbeschreibungen 1-5 genannten Schlüsselqualifikationen</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Keine
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung

Modul	<b>7. Abschlussmodul (4 SWS)</b>
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	4. (4.) Semester
Veranstaltung	Thematisches Oberseminar (OS)
Integrale Bestandteile	Schriftliche M.A.-Arbeit, mündliche M.A.-Prüfung
Workload	900 h
Creditpoints	3 cr für das OS (gehen in die Gewichtung der mündl. Masterprüfung ein) 22 cr für die schriftliche M.A.-Arbeit (4 Monate) 5 cr die mündliche M.A.-Prüfung (30 Minuten)
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (P)
Inhaltliche Beschreibung	Durchführung eines eigenen wissenschaftlichen Arbeitsvorhabens (M.A.-Arbeit) im Kontext gegenwärtiger Problemzusammenhänge der Forschung Analyse aktueller Desiderate der Literaturwissenschaft; Kritische Analyse und Evaluation von Arbeitsvorhaben anderer Kommilitonen; Vorstellung des eigenen Arbeitsvorhabens.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsdesiderate erkennen und formulieren</li> <li>• Spezifizierung eines Themas unter Berücksichtigung eines größeren literaturwissenschaftlichen und literaturtheoretischen Kontextes</li> <li>• Eigene Fragestellungen im Hinblick auf ihre wissenschaftliche Relevanz erläutern</li> <li>• Eine größere wissenschaftliche Arbeit konzipieren, strukturieren und ausformulieren</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung von Techniken wissenschaftlicher Argumentation</li> <li>• Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben</li> <li>• Fähigkeit zum freien Vortrag und zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zum Teamwork</li> <li>• Zeit- und Projektmanagement</li> </ul>
Unterrichtsform	Oberseminar
Modulprüfung	Keine
Besondere Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Präsentation; schriftliche und mündliche M.A.-Prüfung